



## Screen Europe eröffnete Inkjet Innovation Center

Screen Europe hat seit Ende September ein neues Inkjet Innovation Center (IIC) in Aalsmeer. Hier präsentiert der Hersteller von Inkjet-Digitaldruckmaschinen die gesamte Serie innovativer Druckmaschinen für den Etiketten-, Verpackungs- und Akzidenz sowie seine CtP-Systeme. «Der Bau des IIC zeigt unser Vertrauen in den Status der Druckindustrie und Screens Position als Anbieter auf dem Markt für Inkjet-Digitaldrucklösungen», sagt der Vorsitzende von Screen-Holdings, Eiji KAKIUCHI. In dem 2.000 m<sup>2</sup> grossen Ausstellungszentrum können die Truepress JET für den Akzidenz- und Mailingdruck, Truepress Label für den Etikettendruck und die neue Truepress PAC-Reihe für flexible Verpackungen begutachtet werden.

## SILVER LINE VON KURZ EDLES DESIGN MIT 3D-EFFEKT

Verpackungen mit 3D-Effekten liegen im Trend, ziehen Aufmerksamkeit auf sich und machen aus Produkten faszinierende Eyecatcher. Leonhard Kurz hat diese Entwicklung bereits frühzeitig erkannt und lässt nun auf die bereits eingeführte Light Line mit funkelnden Stern-Designs, regenbogenfarbenen Bewegungseffekten und luxuriösem Diamantlook nun die Silver Line folgen.

Die Veredelungslinie, die erstmals auf der Luxe Pack Monaco Anfang Oktober 2023 präsentiert wurde, bietet diffraktive Effekte, quasi optische Elemente zur Formung eines Lichtstrahls. Silver Line verzaubert mit Dreidimensionalität und erzeugt dadurch die besondere optische Tiefe mit Bewegungs- und Kontrasteffekten. Die Linie eignet sich zur Umsetzung von

spiegelnden als auch matten Strukturen, die für eine stil- und wirkungsvolle Veredelung sorgen. Mit Silver Line können Etiketten und Verpackungen sowohl vollflächig dekoriert als auch mit filigranen Details verziert werden. Insbesondere das Spiel zwischen den diffraktiven Effekten und den darin enthaltenen Spiegelflächen verleiht Verpackungen eine luxuriöse, hochwertige Ästhetik.

Wie Light Line kann auch die neue Produktlinie Silver Line mittels Heissprägen, im Kalttransfer oder per Digitaldruck aufgebracht werden. Durch einen emissionsarmen Verdampfungsprozess werden die Trägermaterialien nur mit der Menge an Material beschichtet, die nötig ist. So wird nur die dekorative Lackschicht übertragen. Der PET-Träger wird anschliessend abgezogen. Das heisst: Kein Kunststoff und absolut keine schädlichen Inhaltsstoffe auf dem veredelten Produkt. > [www.kurz-graphics.com](http://www.kurz-graphics.com)



### SHORTCUTS

**Kindler Etikettenservice** investiert in eine weitere **HP Indigo** Digitaldruckmaschinen: Das Unternehmen hat im Juni 2023 eine neue **HP Indigo 25K** in Betrieb genommen. Sie löst die **HP Indigo 20K** ab, die bislang im Einsatz war.



**Allen Signs**, britischer Spezialist für Schilder und Fahrzeugfolierungen, investierte als erstes Unternehmen in die neue **Acuity Prime Hybrid** von **Fujifilm**.



In enger Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette haben **Siegwerk**, **ExxonMobil**, **Henkel**, **Kraus Folie** und **Windmüller & Hölscher** einen recycelbaren Monomaterial-PE-Standbodenbeutel entwickelt. Dafür erhielt das Projekt den **Gold Award des Deutschen Verpackungspreises** in der Kategorie »Nachhaltigkeit«.



Die **Durst-Gruppe** in Brixen baut ihre Partnerschaft mit der **Omet-Gruppe** am Comer See, Hersteller von Flexodrucksystemen, weiter aus.

### KONICA MINOLTA Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Konica Minolta wurde mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis (DNP) in der Kategorie »Informationstechnologie« ausgezeichnet. Mit dem Preis hat die Jury aus 150 Juroren den Technologie- und Managed-Service-Provider aus Langenhagen als Vorbild des nachhaltigen Wandels in Deutschland in seiner Branche geehrt. Konica Minolta konnte sich durch seine besonders wirksamen, beispielhaften Beiträge zur Transformation im Finale durchsetzen. Prämiiert wurde dabei das Engagement des Unternehmens bei der Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, der Stärkung der Kreislaufwirtschaft und der Förderung einer nachhaltigen Beschaffung. Seit 2015 konnten durch »Klimakompensiertes Drucken« 30.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen in Europa kompensiert werden. Zur Schaffung eines klimaneutralen Unternehmensbetriebs tragen zudem Massnahmen bei, die die Reduktion von Emissionen in der Herstellung von Drucksystemen fördern. Seit 2005 konnte hierdurch der Ausstoss von 108.000 Tonnen CO<sub>2</sub> weltweit verhindert werden. Auch im Rahmen von Remote Services, also der visuellen Fernunterstützung von Kunden, konnten bis 2023 rund 310.000 Reisekilometer und damit 140 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden. > [www.konicaminolta.de](http://www.konicaminolta.de)

FERAG

## EINSTIEG IN DEN GEBRAUCHT-MASCHINENMARKT

Neuer Service von Ferag: Der schweizerische Versandraum- und Intralogistikexperte unterstützt ab sofort den Markt mit gebrauchten Druckmaschinen, Versandraumausrüstungen und Materialien.

Die Druckindustrie erlebt derzeit einen Umbruch, der viele Druckereien dazu zwingt, ihre Tore zu schliessen. Auf dem Markt für gebrauchte Maschinen stehen dadurch neben Druckmaschinen auch Versandraumausrüstungen und Materialien zur Verfügung, die auch weiterhin genutzt werden können.

Mit der Schliessung von Druckereien werden nicht selten grosse Maschinenparks verfügbar. Da die Anlagen aus zweiter Hand oft noch in einwandfreiem Zustand sind, steht einer Weiternutzung nichts im Wege. Und hier setzt das Angebot von Ferag an: «Das Unternehmen vermittelt bei Bedarf den di-

rekten Verkauf der Anlagen und konzentriert sich auf die Serviceleistungen, die je nach Bedarf der Kunden massgeschneidert angeboten werden. Dazu gehören der Umzug und Wiederaufbau der Anlagen an einem neuen Standort, deren Evaluierung und Anpassung sowie die Möglichkeit von

Retrofits, Revisionen und Servicepaketen, die die Lebensdauer der neu akquirierten Maschinen massgeblich erhöhen», so der Schweizer Hersteller in seiner Ankündigung. Eigene Vertriebs-, Service- und Engineeringteams sollen alle Schritte und Massnahmen bis zur Wiederinbetriebnahme der



Ferag begleitet und unterstützt mit eigenen Vertriebs-, Engineering- und Serviceteams alle Schritte und Massnahmen bis zur Wiederinbetriebnahme der Gebrauchtanlagen am neuen Standort.

Anlagen am neuen Standort begleiten und unterstützen.

Durch die jahrzehntelange Expertise und das weltweite Netzwerk möchte Ferag Kunden unterstützen, die den Kauf und die Nutzung von Occasion-Maschinen in Betracht ziehen.

Dazu verfügt Ferag mit über 65 Jahren Erfahrung in der Branche eigenen Angaben zufolge über ausgiebige Retrofit-Erfahrungen und hat Zugang zu allen Originaldokumenten und technischen Unterlagen der Maschinen. Für seine Kunden kann Ferag die gebrauchten Anlagen bewerten, analysieren und konkrete Verbesserungsvorschläge unterbreiten. Ferag verfügt zudem über ein Ersatzteilsortiment und kann Anpassungen an Hard- und Software vornehmen.

> [www.ferag.com](http://www.ferag.com)

RICOH

## Neue Inkjetrolle VC80000

Ricoh Europe hat für 2024 die Markteinführung der Inkjet-Rollendruckplattform Ricoh Pro VC80000 angekündigt. Sie soll gegenüber dem Modell VC70000 mehr Automatisierung, Qualitätskontrolle und eine bessere Integration in die Produktionsumgebung bieten. Betatester ist die Sattler Media Group an ihrem Standort in Bad Oeynhausen (Deutschland).

Die nach Herstellerangaben kleinste Maschine ihrer Klasse ist mit der neuesten Generation von Tinten und temperaturgesteuerten Inkjet-Köpfen ausgestattet. Sie erlaubt eine maximale Auflösung von 1.200 x 1.200 dpi und eine Höchstgeschwindigkeit von 150 m/Min.

> [www.ricoh.ch](http://www.ricoh.ch)

graphax

Schneiden, schlitzeln, perforieren, rillen, gravieren ...

Die digitale Weiterverarbeitung Ihrer Drucksachen mit dem einzigartigen Hochgeschwindigkeits-Laserschneider MOTIONCUTTER®



[www.graphax.ch/lasercut](http://www.graphax.ch/lasercut)